Latinitas vivit! - Latein lebt!

Dieser WPU-Kurs macht richtig Bock!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Fach Latein ist ein so wunderbares Unterrichtsfach, denn neben der Vermittlung grundlegender sprachlicher Kompetenzen lässt es uns eintauchen in die Geschichte, Kultur, Religion und Philosophie eines Weltreiches, zeigt sich als Muttersprache vieler europäischer Fremdsprachen und bietet uns durch seine antike Sagen-, Mythen- und Alltagswelt so viel Stoff zum Träumen, Phantasieren und Nachspielen, dass wir Euch all dieses in diesem Kurs gern vermitteln wollen.

Eines vorweg: Ihr müsst keine Latein-Genies sein, um erfolgreich an diesem Kurs teilnehmen zu können. Ihr solltet aber ein ehrliches Interesse, Freude am Spielen, Werkeln, Basteln und am Kennenlernen einer alten, einer fremden, einer wunderbaren Kultur mitbringen.

Der Kurs ist zweigeteilt:

Im 1. Lernjahr (Klasse 9, Kursleiter: Hr. Böhmer)

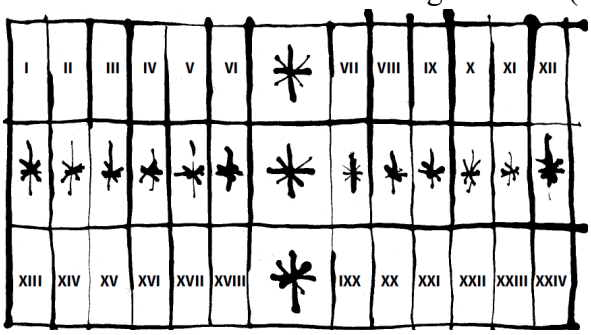
werden wir uns handlungsorientiert mit lateinischen Texten aus dem römischen Alltag und der antiken Sagen- und Mythenwelt auseinandersetzen.

Dabei werden wir lernen & ausprobieren, wie man z.B. mit einer Feder auf Papyrus schreibt,

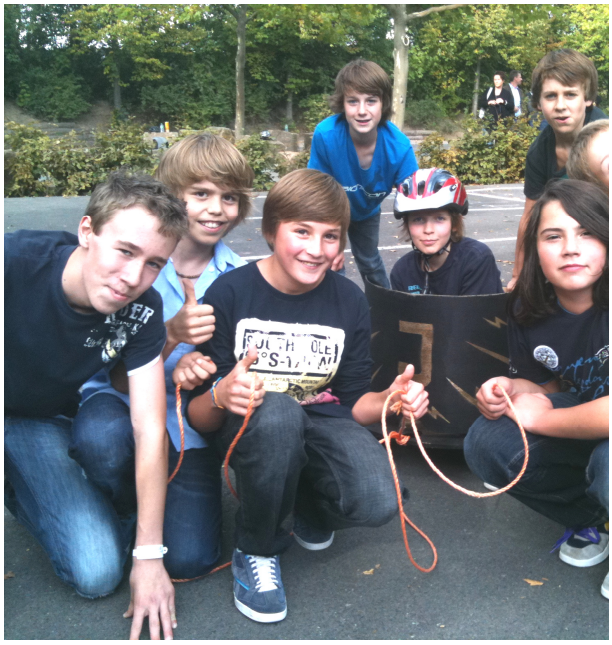
original römische Gerichte nach römischen Rezepten zubereiten, römische Kleidung kennenlernen, Texte über Gladiatoren lesen und evt. auch ein paar Kämpfe nachstellen oder im Film rezipieren.

Daneben wollen wir basteln und werkeln:

Wir werden auf der Grundlage römischer Texte römische Spiele selber herstellen, spielen und vielleicht sogar eine Seifenkiste für ein römisches Wagenrennen (das wir danach veranstalten) zusammenschrauben.



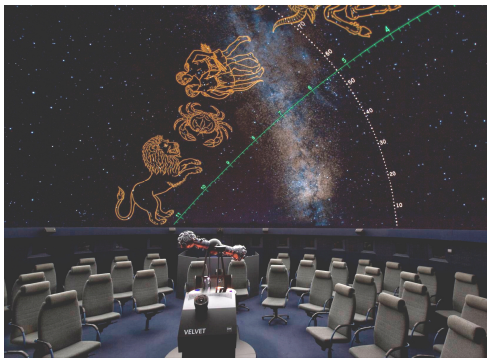
Das macht richtig Spaß!



Natürlich werden wir auch viele Sagen und Mythen aus der Antike besprechen: Die Abenteuer der griechisch-römischen Helden, die Verführungskünste des Jupiter und deren Folgen, das Parisurteil und der troianische Krieg… es gibt so viel mehr, dass man es nicht mehr aufzählen kann.

Wir werden interessengeleitet vorgehen, die Erzählungen in Originaltexten lesen und an außerschulischen Lernorten wie dem Schlossmuseum Wilhelmshöhe oder dem Marmorbad anhand von Rezeptionszeugnissen vertiefen.

Eine besondere Priorität können dabei die Sternbilder einnehmen: Cassiopeia, Cepheus, Perseus, Andromeda, Io, Callisto, die Milchstraße, der Drache, Orion, die Plejaden, die Sternzeichen, der große und kleine Wagen …. etc. sind alles Sternbilder, die ihren Ursprung in der Sagen- und Mythenwelt der Römer haben.



Diese wollen wir kennenlernen, ihnen in Texten auf den Grund gehen und sie am Schluss am Nachthimmel identifizieren. Evt. funktioniert ja auch ein kleiner Trip ins Planetarium in der Orangerie (wenn es wieder öffnet…!).

Der Besuch der Universität Göttingen am „Tag der alten Sprachen“ kann dann bei Interesse am Ende des Schuljahres den Abschluss dieses spannenden, ersten Lernjahres bilden.

<u>Wenn ihr also Spaß am Basteln, Spielen, Werkeln, Nachkochen und an Abenteuern habt, offen für Neues seid und gern mehr über das antike Rom erfahren wollt,</u>

<u>dann seid ihr hier genau richtig!</u>

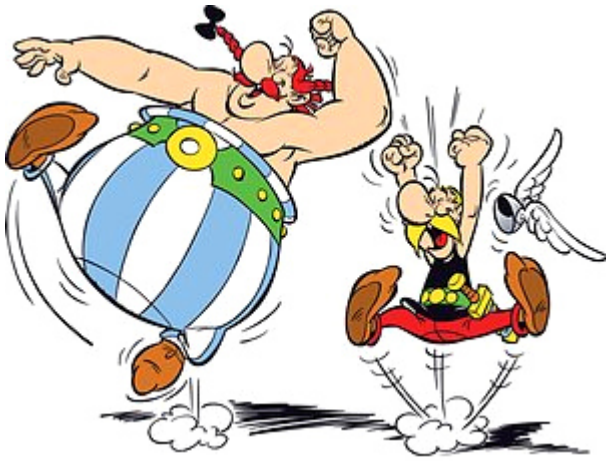
Im 2. Lernjahr (Klasse 10, Kursleiter: Herr Möller)

werden wir uns damit beschäftigen, wie Latein in den Nachfolgesprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch usw. weiterlebt.

Latein – die Mutter vieler Sprachen

Latein	Englisch	Französisch	Spanisch
exspectare	to exspect	esperer	esperar
ignorare	to ignore	ignorer	ignorar
offerre	to offer	offrir	ofrecer
causa	cause	cause	causa

Wir werden, je nach Interesse der Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen, ausgehend von unseren Lateinkenntnissen sehen, wie man in den Wörtern der romanischen Sprachen die lateinischen Wörter leichter erkennen kann und umgekehrt auch verstehen, wie man z.B. italienische Wörter aus den lateinischen Ursprungswörtern „basteln“ kann.

Dies könnte dann auch in das Erlernen von ein wenig alltagstauglichem Italienisch münden, das bei der Teilnahme an der Romfahrt in der E-Phase eingesetzt werden kann.
Ein weiterer Schwerpunkt des zweiten Jahres dieses Kurses soll das Weiterleben von Latein und allgemein antiken Stoffen in der Literatur (z.B. Schillers „Bürgschaft“) oder Musik (z.B. Richard Strauss‘ „Elektra“ oder Orffs „Catulli Carmina“) sein. Insgesamt wird sich das Programm selbstverständlich an den Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer orientieren.

Wir freuen uns auf Euch!